

Denkmal eines Unbekannten. Um 1770.

Sandstein, 3,15 m hoch, unten 1,09 m breit.

Stattliches Werk. An dem hohen Flachobelisken zwei Kartuschen, eine breitere darüber. Als Bekrönung eine Strahlensonne. Links auf dem Unterbau ein Putto, der ein Herz emporhebt, rechts einer, ein Kreuz haltend.

Im 1. Lande A, am Hauptwege.

Denkmal des Johann Gottfried Schmidt, † 1774.

Sandstein, 2,42 m hoch.

Ueber den beiden Kartuschen halten zwei schwebende Putten ein Tuch, auf dem ein Bibelspruch steht. Unter der Kartusche hängt ein Tuch herab, zwischen ihnen eine Sanduhr u. A.

Im 1. Lande A.

Weitere Denkmäler.

Denkmal des Cadet Chr. Friedr. von Beust, geb. 18. Dezbr. 1716, † 21. Septbr. 1735.

Sandstein ca. 2,75 m hoch.

Umbildung des Typus I. Auf dem Unterbau eine grosse Inschriftkartusche, mit schwerem, reichem, zum Theil frei gearbeiteten Rahmen, unten auf beiden Seiten Fahnggruppen. Darüber zwei Puttenköpfe, Krone und Wolken. Auf der Rückseite ein Stammbaum in Gestalt eines Eichenstammes in Hochrelief, an dessen knorrigen Aesten rechts und links, nach oben immer kleiner werdende Wappen hängen. Unter dem Eichenstamme, am Postament, ein Schädel.

Die Wappenfolge ist diese:

von Beust — von Brand	von Pöllnitz — von Teuchern
von Beust — von Löser	von Pöllnitz — von Lüchau
von Beust — von Brand	von Pöllnitz — von Würtzburg
von Beust — von Pöllnitz	von Pöllnitz — von Teutleben
von Beust — von Holtzendorff	von Pöllnitz — von Geisberg
von Beust	von Pöllnitz

Christian Friedrich von Beust auf Pannewitz

Im 1. Lande D, 4. Reihe, nahe dem Hauptwege.

Denkmal des Christian Milz und seiner Gattin Marie geb. Spörner.

Sandstein, 1,57 m hoch.

Auf niedrigem Postament steht vor einer Platte, auf der in kleinem Flachrelief Hobel, Winkelmaass und Zirkel dargestellt sind, ein Engel, mit der Linken vor sich an einem Bande zwei stark profilirte Kartuschen haltend auf deren eine er die Rechte legt. Unter seinen Flügeln Wolken.

Steif und schwerfällig in der Haltung. Um 1760.

Im 1. Lande D.

Denkmal der Familie Reinhold. Um 1780.

Sandstein, 2,05 m hoch.

Ueber rechteckigem Sockel eine Platte mit zwei Kartuschen, die sich nach oben zu einem sarkophagartigen Gebilde zusammenzieht. Links daran schwebend ein Putto mit einem Kreuze, rechts ein gleicher, kleinerer, der ein Herz emporhält. Ganz oben sitzt ein ganz kleiner Putto, weinend, mit einer Sanduhr.

Im 1. Lande A.